



SCHRIFTFÜHRER	Kurt Rauch Im Schulwald 6 66787 Wadgassen
KONTAKT	Tel. 0 68 34-4 13 44 Mobil 0171-53 404 80 Fax 0 68 34-49 08 49
WEB	www.squashclub-saarlouis.de schriftfuehrer@squashclub-saarlouis.de
HEMPCOURT	Freizeitanlage RELAX Mathias-Erzberger-Straße 15 66806 Ensdorf
BANKVERBINDUNG	KSK Saarlouis BLZ 593 501 10 Kto.Nr. 3200888



Squash-Regionalliga: Auch am zweiten Spieltag keine Ausbeute für die Saarlouiser Squasher

In der Regionalliga Südwest, einer der zweiten Ligen im Deutschen Squashsport, kam es am 2. Spieltag zu den rein saarländischen Duellen beim SRC Illtal und gegen den SC Heidenkopf-Saarbrücken. Die Squasher vom 1. SC Saarlouis mussten ersatzgeschwächt antreten. Neben dem erkrankten Oliver Müller fehlte auch Spitzenspieler Nathan Sneyd; Marius Röttgerding war nach seiner Erkrankung noch nicht wieder bei 100 %. Die beiden U-20-Spieler Röttgerding und Rudolf Fries an seinem 18. Geburtstag mussten auf den Top-Positionen antreten und schlugen sich gegen die Spitzenspieler der Saarbrücker recht wacker, konnten aber deutliche Niederlagen nicht verhindern. Auch die Spiele der hinteren Hälfte Marc Graner und Arthur Muller waren gegen ihre Saarbrücker Gegner deutlich von einem Satzgewinn entfernt. Nur unwesentlich besser erging es den Kreisstädtern gegen das Team aus dem Illtal. Auch hier zeigten Röttgerding und Fries ansprechende Leistungen, konnten die routinierten Spitzenspieler der Illinger aber nicht in Verlegenheit bringen. Besser lief es für Marc Graner gegen Jörg Fassian. Der Saarlouiser musste mit viel Pech im 5. Satz mit 11:9 trotz guter Leistung eine vermeidbare Niederlage einstecken. Auch Muller musste auf Position 4 gegen Illingen Lehrgeld zahlen.

Die 2. Mannschaft hatte in der Ensdorfer Anlage RELAX in der Verbandsliga Südwest Heimspiele gegen die beiden Südwest Pfalz-Teams von Rhein-Neckar III und IV. Gegen die 4. Mannschaft aus Frankenthal schaffte das Team durch Siege von André Damde und Stephan Bies ein Unentschieden. Die 3. Mannschaft der Frankenthaler war dann letztlich für das Heimteam zu stark. Hier schafften es nur Frank Schulz und Stephan Bies in den 4. Satz, Damde und Jürgen Jenal verloren ihre Matches deutlich in 3 Sätzen.

Recht wacker schlug sich in derselben Liga das neuformierte Team von Saarlouis III. In Idar-Oberstein II siegte Christian Brachmann in 3 knappen Sätzen gegen die starke Françoise Donven; Markus Burg, Elisabeth Zipp und Viktoria Kis verloren dann aber deutlich. Gegen das weitere Team des SC Zweibrücken II konnten die Saarlouiser ein Unentschieden erreichen. Hier war es erneut Christian Brachmann, der auf Position 1 in drei Sätzen gewann. Ihm gleich hat es Elisabeth Zipp auf Position 3 in vier knappen Sätzen getan. Markus Burg und Viktoria Kis hielten gut mit, konnten aus dem Unentschieden aber keinen Sieg machen.

Wadgassen, den 8.10.2017
Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch